

Zustand der Duschen im Sportlerheim Birlinghoven

Zunächst erläuterte Herr Walterscheid noch einmal die dort bestehende Situation aus Sicht des Gebäudemanagements. Die Ortsvorsteherin von Birlinghoven, Frau Borowski, widersprach diesen Ausführungen und erklärte, die Duschanlage sei defekt. Nach kurzer Aussprache erklärte die Verwaltung, dass diese Duschanlage nochmals überprüft werden wird und zwar am nächsten Tage (3.2.2010). Hiermit erklärte sich der Ausschuss einverstanden.

Protokollnotiz

Stellungnahme des Gebäudemanagements:

Wie in der Sitzung zugesagt, hat das Gebäudemanagement am 3.2.2010 das Sportlerheim in Birlinghoven aufgesucht. In dem Duschaum wurden alle Duschen aufgedreht und warmes Wasser eingestellt. Die Armaturen sind zwar alt, aber sie funktionieren.

Bei einem Duschvorgang werden ca. 50 Liter Wasser mit einer Temperatur von 40° benötigt (vgl. Recknagel, Sprenger, Schramek: "Taschenbuch für Heizung und Klimatechnik"). Die Wasserspeicher im Sportlerheim haben ein Volumen von 1.300 Liter und eine Temperatur von 60°. Diese Wassermenge reicht demnach auch ohne Berücksichtigung der Nachheizleistung der Boiler für ca. 40 Duschvorgänge.

Die Warmwasserzirkulation funktioniert. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass konstruktionsbedingt an einigen Duschen das warme Wasser nicht direkt ansteht, d.h. dass zunächst bei aufgedrehtem Wasserhahn kühleres Wasser, das vorher in der Leitung stand, aus der Dusche läuft, bis das warme Wasser am Duschkopf ankommt. Daher sollte vorsorglich immer auch das kalte Wasser mit dem warmen Wasser aufgedreht werden, um einer Verbrühung vorzubeugen.